

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

41. Jahrgang

Freitag, 04. Februar 2011

Ausgabe 5

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Gemeinde Gottenheim wurde im Zweiten Weltkrieg durch einen Luftangriff schwer getroffen. Damit dieses tragische Ereignis nicht in Vergessenheit gerät, möchte ich über diesen traurigen Tag wie jedes Jahr kurz berichten. Sicherlich ist es auch für Sie, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, interessant zu erfahren was sich 1945 in Gottenheim ereignete.

Am 24. Februar 1945 gegen 16.00 Uhr fand ein Luftangriff durch eine Fliegerstaffel der englischen Streitkräfte auf Gottenheim statt. Dieser Angriff war deshalb besonders schlimm, weil er fast ausschließlich die Zivilbevölkerung traf.

Zwei Kleinkinder, Anita Hermann und Peter Leber, drei Kinder, Siegfried Schätzle, Walter Faller und Anton Hunn, drei Frauen, Irma Meier, Rosa Hunn und Otilie Maurer, zwei Männer, Rudolf Geiger und ein kriegsgefangener Serbe sowie zwei Soldaten kamen bei diesem Angriff ums Leben.

Laut den der Gemeinde vorliegenden Aufzeichnungen traf der Luftangriff ds 24. Februar 1945 die Bevölkerung völlig unerwartet.

36 Bomben wurden aus sechs englischen Flugzeugen über Gottenheim abgeworfen. Die im Gewann Nägelsee im heutigen Gewerbegebiet vorgelagerte Luftabwehr konnte den Angriff nicht verhindern.

Der Grund für den Angriff auf Gottenheim war die im Kirchturm stationierte Funkstation der deutschen Wehrmacht, die bei diesem Angriff zerstört werden sollte, um den Funkverkehr der deutschen Streitkräfte im grenznahen Raum zu unterbrechen. Das Funkgerät befand sich damals im Gebäude der Familie Steib, der Stab deutscher Soldaten war im Pfarrhaus einquartiert.

Das Ausmaß der Zerstörung war groß. So fehlte der Kirchturm und auch das Pfarrhaus war schwer beschädigt. In der Kirch-

straße waren die Gebäude der Familien Josefine Hunn / Franz Hagios, Karl Meier, Otilie Maurer, Hermann Hunn, Franz Hess, Max Dersch, Katharina Hunn, Rudolf Geiger und Franz Streicher zerstört. Am Kirchberg war es das Haus der Familie Franz Steib. In der Rathausstraße waren die Gebäude der Familien Josef Wiloth, Leo Band, Karl Meier, Julius Maier, Wilhelm Hunn, Karl Schätzle und Xaver Faller betroffen.

Insgesamt hat de Zweite Weltkrieg 62 Kriegsoffer in Gottenheim gefordert. 29 Personen sind bis heute vermisst.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es liegt mir besonders am Herzen, 66 Jahre nach dem Bombenangriff auf unsere Gemeinde, der vielen unschuldigen Opfer zu gedenken, die im Zweiten Weltkrieg ihr Leben ließen.

Geben wir unseren Gefühlen die Freiheit, die Schicksale von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch wenn wir sie nicht gekannt haben, nachzuempfinden.

Jeder von uns wird seine eigenen Wahrnehmungen haben, seine eigenen Empfehlungen. Eine Aussage aber ist zentral und nimmt so an Bedeutung zu, dass wir sie nicht überhören dürfen.

Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sie droht aber, vergessen zu werden, wenn wir es geschehen lassen.

Ihr  
Volker Kieber

## Gefahren für Fußgänger verringern

**Verkehrsschau in Gottenheim mit Vertretern der Verkehrsbehörde im Landratsamt und mit der Polizei  
Einige Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit sind möglich**



Michael Wunderlich und Barbara Wehrle mit Praktikant vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (links) sowie Hartmut Sprich von der Polizei trafen sich mit Bürgermeister Volker Kieber und Bauamtsleiter Andreas Schupp sowie Elternvertretern zu einer Verkehrsschau.



Mehr als drei Stunden Zeit nahmen sich am Donnerstag, 27. Januar, Vertreter der Verkehrsbehörde im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und der Polizeidirektion Freiburg, um gefährliche Verkehrsbereiche auf Gemarkung Gottenheim in Augenschein zu nehmen. Bürgermeister Volker Kieber hatte auch Elternvertreter aus Kindergarten und Schule zu dieser Verkehrsschau eingeladen, die vor allem auf gefährliche Ecken auf dem Schulweg der Kinder aufmerksam machten.

Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde hatte in den vergangenen Monaten viele Anregungen und auch Kritik von Eltern, Anwohnern und Neubürgern gesammelt und in einem übersichtlichen Plan zusammengetragen. Das Schaubild machte deutlich, dass die Hauptstraße, die Bahnhofstraße und die Schulstraße die größten Gefahrenpotentiale bergen – und das nicht nur aktuell seit der Vollsperrung der Bötzinger Straße. Michael Wunderlich und Barbara Wehrle vom Fachbereich Verkehrslenkung und Straßenverwaltung im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald sowie Hartmut Sprich vom Sachbereich Verkehr bei der Polizeidirektion Freiburg ließen sich vor Ort umfassend über die Gefahren und Problemzonen im Ortskern informieren. Auch gefährliche Ausfahrten und Kreuzungen im Neubaugebiet Steinacker-Berg und Straßenzüge im Erlenhain wurden aufgesucht, um vor Ort Anregungen von Bürgern zu besprechen.

Besonders in der Hauptstraße und in der Bahnhofstraße wurde den Fachleuten von Landkreisverwaltung und Polizei der zunehmende Verkehr seit der Öffnung der B-31-West bis Umkirch deutlich vor Augen geführt. Die Bahnhofstraße, die insbesondere von Schulkindern aber auch von Zugreisenden häufig genutzt wird, könnte, so ein Vorschlag von Bürgermeister Kieber, durch eine Fußgängerampel sicherer gemacht werden. Diese Maßnahme könne man sich von Seiten des Landratsamtes vorstellen, stimmte Michael Wunderlich zu. Eine vorläufige Fußgängerampel zwischen der Kurve am Bahnhof und der Einmündung in die Hauptstraße soll nun beantragt werden.

Keine Einwände hatte das Landratsamt auch gegen die Errichtung von Pollern in der Hauptstraße beim Seniorenwohnsitz, an der Kurve Richtung Umkirch und an der Bahnhofstraße beim Feuerwehrhaus. Die Bahnhofstraße als Gemeindestraße falle ohnehin in den Entscheidungsbereich der Gemeinde. Ähnlich stellt sich der Fall einer zusätzlichen Verkehrsberuhigung in der Straße Im Schulacker dar, auch hier ist die Gemeinde selbst gefragt. Keine Hoffnung konnte Michael Wunderlich den Anwohnern der Waltershofer Straße machen. Ein Zebrastreifen oder eine Ampel beim Übergang vom Fußweg her sei hier verkehrsrechtlich nicht möglich. „Hier sind uns die Hände gebunden“, waren sich Wunderlich und Sprich einig.

Ebenfalls keine befriedigende Lösung konnte für die gefährliche Einmündung der Straße Im Ihringer in die Hauptstraße gefunden werden. Hier hatte im vergangenen Jahr ein Unfall für Aufsehen gesorgt, bei dem ein Kind mit Fahrrad und ein Auto beteiligt waren. Allerdings sollen mit kleineren Maßnahmen wie etwa dem Versetzen des Schildes, die Einmündung übersichtlicher gestaltet werden.

Mit Markierungen im Kreuzungsbereich soll auch die Kreuzung Schulstraße/Hintergasse entschärft werden. Hier gilt auf den gleichrangigen Straßen rechts vor links, es kommt aber immer wieder zu Gefährdungen und die Sicht ist eingeschränkt.

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf den Straßen Im Ried zwischen Gottenheim und Merdingen (70 Stundenkilometer) und entlang der Aussiedlerhöfe (50 Stundenkilometer) wurde ebenfalls diskutiert und als machbar eingestuft. Auch hier ist die Gemeinde gefragt, da die Straßen von der Gemeinde unterhalten werden.

Bürgermeister Volker Kieber dankte den Fachleuten aus dem Landratsamt und Hartmut Sprich von der Polizei für ihre Bereitschaft, vor Ort die Verkehrsprobleme in Augenschein zu nehmen. „Das ist bei mehr als 50 Gemeinden im Landkreis keine Selbstverständlichkeit“, so der Bürgermeister. Die Gemeindeverwaltung will nun auf der nächsten Gemeinderatssitzung im Februar die Gemeinderäte über die Ergebnisse der Verkehrsschau und mögliche Maßnahmen informieren. Bürgermeister Kieber plant darüber hinaus ein Treffen mit interessierten Bürgern und Elternvertretern, um mit Unterstützung der Kreisverkehrswacht einen umfassenden Schulwegeplan für Gottenheim auszuarbeiten.



## Zelt-Gugge-Festival am kommenden Samstag, 5. Februar

### Zum Auftakt findet ein Fackelumzug der Zünfte und Guggemusiken statt

Schon seit Anfang vergangener Woche sind die Aktiven der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim um Zunftmeister Lothar Schlatter, unterstützt von vielen Helferinnen und Helfern, mit dem Aufbau des Zirkuszeltens auf dem Gottenheimer Bolzplatz in der Schulstraße beschäftigt. Spätestens jetzt ist den Gottenheimern klar: Das wird wieder eine bunte und vielfältige Fasnet 2011 in der Tuniberggemeinde. Mit den Vorbereitungen zur „Zeltvision 2011“ hat die Narrenzunft aber schon Mitte vergangenen Jahres begonnen, getreu dem Motto „Nach de Fasnet isch vor de Fasnet“.

In die Saison 2011 startet die Narrenzunft Krutstorze nun am kommenden Samstag, 5. Februar, mit einem Fackelumzug und anschließendem Zelt-Gugge-Festival im Zirkuszelt. Dazu haben sich 1 800 Umzugsteilnehmer aus mehr als 80 Narrenzünften und Guggemusiken angemeldet. Die Zünfte und Guggemusiken reisen aus ganz Baden-Württemberg an – Gruppen vom Hochrhein bis Stuttgart sind dabei. Aus der Umgebung sind unter anderem die Schädelfätzer Brysach, die Guggemusik Oberriemsingen, die Wiebergugge Bajakl-Schnäpfe Brysach, die Kolbädrescher Gündlingen aber auch die bekannte Guggemusik Rondo Bellinziano aus Bad Bellingen am Samstag in Gottenheim zu Gast. Von weiter her kommt die Guggemusik Bockers Gurtweil oder die Guggemusik Riäd-Schlurgi Ottenheim. Unter den circa 70 Narrenzünften, die am Samstag in Gottenheim versammelt sind, befinden sich die befreundeten Zwlulcher Meringen, die Münsterwächter Neuenburg e.V., die Freiburger Erdgeischer e.V. aber auch die Fellbacher Weingeister aus dem Schwäbischen Raum.

Der Fackelumzug startet am Samstag um 18.33 Uhr. Nach dem Umzug erwartet die Gäste und die Umzugsteilnehmer ein einzigartiges

Narrendorf rund um das Zirkuszelt in der Schulstraße. Umrahmt von Pagoden und einem Festzelt sorgt das Zirkuszelt auf dem Bolzplatz, wie schon im vergangenen Jahr bei der gelungenen Premiere der „Zeltvision“ in Gottenheim, für ein tolles fastnächtliches Ambiente. Im Zirkuszelt und im Festzelt werden am Samstag insgesamt 12 Guggemusiken für Stimmung sorgen.

Umrahmt wird das Zelt-Gugge-Festival durch Tanz- und Stimmungsmusik für Jung und Junggebliebene. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Zeltöffnung ist am Samstag übrigens schon um 17 Uhr, der Fackelumzug startet um 18.33 Uhr, das Zelt-Gugge-Festival beginnt anschließend gegen 20 Uhr nach dem Fackelumzug. Der Eintritt ins Zelt kostet 5 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es in der Filiale Gottenheim der Volksbank Breisgau-Süd.

Die Gäste aus der Region sollten wenn möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, da nur begrenzt Parkplätze in Zeltnähe zur Verfügung stehen. Besonders angenehm ist die Anreise mit der Breisgau-S-Bahn aus Richtung Freiburg und Breisach. Die Anwohner an der Umzugsstrecke werden gebeten, die Straßen freizuhalten.

Die Narrenzunft Krutstorze bedankt sich bei den Anliegern für ihr Verständnis und wird dafür sorgen, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten.

Weitere Informationen zur Narrenzunft Krutstorze, zur Zeltvision 2011 und zur Veranstaltung am Samstag finden Interessierte auch im Internet unter [www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de) oder unter [www.zeltvision.de](http://www.zeltvision.de).

## Erster Café-Treff im neuen Jahr am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag, 6. Februar, findet der erste Café-Treff des Jahres in der Bürgerscheune im Rathaushof statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Die Café-Treffs finden immer von 15 bis 17 Uhr statt und sind als unkomplizierte Treffpunkte für Menschen jeden Alters bei Kaffee und Kuchen gedacht. Die Bewirtung übernimmt am Sonntag die Bürgergruppe BürgerScheune, die sich auf viele Gäste freut.

Jederzeit sind übrigens, in Absprache mit der Bürgergruppe, Beiträge zur Unterhaltung willkommen – von Musik, über Lesungen bis zu Aktionen jeder Art. Auch die Bewirtung an den Café-Treffs kann nach Absprache gerne von anderen Gruppen oder Vereinen übernommen werden, einige Termine sind in 2011 noch frei. Anfragen wegen der Bewirtung oder Programmgestaltung sind an die Mitglieder der BürgerScheune zu richten, zum Beispiel persönlich am 6. Februar beim ersten Café-Treff 2011.

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 8. Februar 2011,  
in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Bruder, Tel.: 9811-12.

### Verkehrsbeschränkung während der Fastnachtsumzüge

Wegen der Fastnachtsumzüge der Narrenzunft Krutstorze e.V. ist die Ortsdurchfahrt Gottenheim am

- **05.02.2011 von 18.00 bis 20.00 Uhr (Fackelumzug)**
- **03.03.2011 von 19.00 bis 21.00 Uhr (Hemdglunkerumzug)**
- **04.03.2011 von 13.30 bis 14.00 Uhr (Kinderumzug)**
- **06.03.2011 von 13.30 bis 16.00 Uhr (Fastnachtsumzug)**
- **08.03.2011 von 19.30 bis 22.00 Uhr (Beerdigung der Fastnacht)**

zeitweise gesperrt.

Zudem ist die Schulstraße zwischen Kaiserstuhlstraße und Bahnhofstraße am

- **05.02.2011 von 18.00 bis 03.00 Uhr voll gesperrt**
- **06.03.2011 von 11.00 bis 01.00 Uhr voll gesperrt.**

Den Anordnungen der Polizei und des Ordnungsdienstes ist unbedingt Folge zu leisten.

*Bürgermeisteramt*





## Vergabe von Kronenholz und Brennholz lang

Unser Revierförster Herr Ehrler wird am **Samstag, den 5. Februar 2011 ab 8.30 Uhr** Kronenholz und Brennholz lang verkaufen. Das Holz liegt im Schlag 6 (Servinswaldweg), Schlag 13 (Ketschweg) und Schlag 17 (Breitmattweg und Feld). Kronenholz kostet 10 Euro je Ster, Brennholz lang 28 Euro je Ster. Drei Lose im Schlag 17, bei denen die Wiese sauber aufgeräumt werden muss, werden kostenlos vergeben. Die Kronenholzlose sind fortlaufend nummeriert, jedes Los enthält ca. 4 – 8 Ster.

Zunächst erhält jeder Bürger, der zu einem Treffpunkt kommt ein Los, bevor evtl. ein zweites Los gekauft werden kann. Wenn Sie

verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Sie erhalten vor Ort Loszettel, die gleichzeitig Rechnungsbelege sind.

Wir gehen davon aus, vor Ort eine Einigung darüber erzielt werden kann, wer welches Los bekommt. Nur für den Fall, dass mehrere Bürger das gleiche Los kaufen wollen, wird das Holz versteigert.

Sie können das Holz ab sofort bis Ende März aufarbeiten. Wenn die Zeit nicht ausreicht, können Sie den Rest im Herbst ab September fertigmachen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Ehrler, Tel. 9472493 oder E-Mail: martin.ehrler@lkbh.de.

### Treffpunkte am 5. Februar:

08.30 Uhr Breitmattweg am Tiefbrunnen:  
ca. 10 – 15 Lose, Baumarten: Esche, Hain-

buche, Erle

10.00 Uhr Waldeingang am Kanalweg (bei Straße „Im Erlenhain“): ca. 5 – 10 Lose, Baumarten: Eiche, Esche, Ahorn, Erle

## Vergabe des Bürgerholzes

Die Gemeinde Gottenheim vergibt am **Freitag, den 18. Februar 2011, um 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses das Bürgerholz.

Zwei Ster Brennholz kosten 75,- EUR und sind sofort bei der Verlosung zu bezahlen.

Bürgermeisteramt

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr  
Gottenheim**

Am **Montag, den 7. Februar 2011, 19.00 Uhr**, findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun  
Kommandant



**Jugendfeuerwehr Gottenheim**

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 8. Februar 2011, 18:00 Uhr** statt.  
**Wir bitten um Beachtung.**

### Gruppenführer und Betreuer:

Dominik Zimmermann, Simon Schätzle  
Sebastian Schätzle, Andreas Rösch  
Simon Hess, Harald Ambis

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim**  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 04.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

#### Samstag, 05.02.2011

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Noah Bastian Obrovac  
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier  
Hl. Messe für verstorbene Angehörige; im Gedenken an Paula Streicher und die Verstorbenen des Jahrgangs 1925/1926

#### Sonntag, 06.02.2011

##### Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier  
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Festgottesdienst mit Weihbischof Uhl nach Abschluss der Kirchenrenovation, anschließend Stehempfang im Pfarrzentrum

#### Dienstag, 08.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

#### Mittwoch, 09.02.2011

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 10.02.2011

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

#### Freitag, 11.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### Samstag, 12.02.2011

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier als Firmeröffnungsgottesdienst der SeGo mit Halleluja-Liederbuch



#### Sonntag, 13.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier  
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Sozialstation  
11:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Taufe von Jana Marleen Hauser, Anna Lena Grün, Lara Scheppele, René Schreiber

### Aktuelle Termine:

#### Dienstag, 08.02.2011

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet  
16:30 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Spatenchors  
17:00 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Kinderchors

#### Mittwoch, 09.02.2011

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe



## Termine Firmung 2011

**1. Event** – Samstag, 05.02.2011, 09:30 – 12:30 Uhr, im Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4 a  
Firmenöffnungs-Gottesdienst – Samstag, 12.02.2011., 18:30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Stephan, Gottenheim

## Kirche Mariä Himmelfahrt, Umkirch –

**neu gestrichen – neu gefliest – neu gestaltet neugierig geworden?**

Ganz herzlich laden wir Sie zum Festgottesdienst anlässlich der Wiedereröffnung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Umkirch am **Sonntag, 06.02.2011, um 10:30 Uhr** und anschließenden Stehempfang im Pfarrzentrum ein.

## Sprechzeiten:

### Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

## Ökumenische Bibelwoche 2011

### Himmel – Erde ... und zurück

*Sieben Abschnitte aus dem Epheserbrief*

Was heißt Erlösung? Was ist das Wirken des Geistes? Welche Konsequenzen muss ein Leben aus der Taufe für die Lebensführung von uns Christen haben? – Um diese Themen geht es im Epheserbrief, von dem drei Abschnitte in unseren Bibelabenden angeschaut werden.

**Die Abende beginnen jeweils um 20.00 Uhr.**

	Bötzingen	Umkirch
<b>Dienstag 08.02.2011</b>	Das neue Leben durch Christus (Eph 2, 1-10) <i>Kath. Pfarrsaal St. Urban</i>	Die Erkenntnis der Liebe Christi (Eph 3, 14-21) <i>Kath. Pfarrzentrum (1. Stock)</i>
<b>Mittwoch 09.02.2011</b>	Die Wende sichtbar machen (Eph 4,22 – 5,2 + 5,8-20) <i>Kath. Pfarrsaal St. Urban</i>	Das neue Leben durch Christus (Eph 2, 1-10) <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>
<b>Donnerstag 10.02.2011</b>	Die Erkenntnis der Liebe Christi (Eph 3, 14-21)  <i>Pfarrsaal St. Jakobus Eichstetten</i>	Die Wende sichtbar machen (Eph 4,22 – 5,2 + 5,8-20) <i>Kath. Pfarrzentrum (1. Stock)</i>

*Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam  
Hans Baulig, Fritz Breisacher, Irene Hassler, Lucia Koger, Rüdiger Schulze,  
Markus Ramminger und Cornelia Reisch*

## Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

### 5. Sonntag nach Epiphania, 06.02.2011

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Uhr Kindergottesdienst. Der Kindergottesdienst findet im Kindergarten statt

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im 1. Kor. 4,5b

**Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen.**

### Freitag, 04.02.2011

14.00 Uhr Helferinnenteam, Festhalle

16.15 Uhr Flötenchor

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19.00 Uhr Kaffeekränzle (Siehe bitte Einladung unten!)

### Montag, 07.02.2011

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

### Dienstag 08.02.2011

15.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Probe Projektchor

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche (Siehe bitte Einladung unten!)

### Mittwoch 09.02.2011

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjugendchar

20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche (Siehe bitte Einladung unten!)

### Donnerstag 10.02.2011

17.30 Uhr Bubenjugendchar, Bergstr. 38

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche (Siehe bitte Einladung unten!)

### Freitag, 11.02.2011

16.15 Uhr Flötenchor

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

### Ökumenische Bibelwoche

**08.-10.02.2011**

**„Himmel – Erde ... und zurück“ –  
Wir beschäftigen uns mit Texten aus  
dem Epheserbrief:**

### Dienstag, 08.02.

20.00 Uhr Pfarrsaal St. Urban, Bötzingen: Epheser 2, 1-10: Das neue Leben durch Christus

### Mittwoch, 09.02.

20.00 Uhr Pfarrsaal St. Urban, Bötzingen: Epheser 4-6 i.A.: Die Wende sichtbar machen u.a.

### Donnerstag, 10.02.

20.00 Uhr St. Jakobus, Eichstetten: Epheser 3, 14-21: Die Erkenntnis der Liebe Christi

Auf Ihr Kommen freut sich das ökumenische Vorbereitungsteam!

### KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 04.02.2011, findet um 19.00 Uhr in der Festhalle wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt, diesmal mit der **Theatergruppe** des Akkordeonklubs Eichstetten. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde sehr herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Am Freitag treffen wir uns zur Vorbereitung des „Kaffeekränzles“ in der Festhalle ab 14.00 Uhr.



### Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag:

**Im Februar 2011**

**durchgehend von 09.00 – 15.00 Uhr**

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

### Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottes-

dienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

*Evangelisches Pfarramt*

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Volksbildungswerk

#### Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger

Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020

Fax: 07663 93107720

E-Mail: [cornelia.jaeger@boetzingen.de](mailto:cornelia.jaeger@boetzingen.de)

Internet: [www.vbwboetzingen.de](http://www.vbwboetzingen.de)

**Die Programmhefte für das Frühjahr-/ Sommersemester 2011 werden heute verteilt und Sie können sich im Internet, per E-Mail, schriftlich oder Fax anmelden. Telefonische Anmeldungen nehmen wir ab Montag, 7. Februar 2011 (8.00 Uhr) entgegen.**

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausuchen der Kurse, Seminare und Exkursionen.**

#### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

**300.140 Shiatsu – helfende Hände oder die Kunst der achtsamen Berührung**

Samstag, 12.02.2011, 13.00 Uhr, 2 x (Samstag/Sonntag), Shiatsu-Praxis Heidi Ritzmann, Schillerstr. 5, Bötzingen

## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

#### ◆ Fußball

##### Vorbereitungsspiele:

**Samstag, 05.02.2011**

14.00 Uhr SVG A – SG Endingen A

16.30 Uhr SVG I – FC Heitersheim I

#### Einladung

Am **Freitag, den 18. Februar 2011 um 20.00 Uhr** findet im Clubheim des SVG die diesjährige Generalversammlung des SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle Interessierten herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2010 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2010
3. Bericht der Fußballabteilung
  - a.) Aktive
  - b.) Jugend
  - c.) AH Mannschaft
  - d.) Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahlen
  - a. 1. Vorsitzender
  - b. Schriftführer

- c. Spielausschussvorsitzender
- d. Erster und zweiter stellvertretender Jugendleiter
- e. Betreuer Jugendmannschaften
- f. Betreuer Damenmannschaften
- g. Leiter Turn- und Gymnastikabteilung
- h. Beisitzer
- i. Platzwart
- j. Kassenprüfer
- k. Vereinskassierer
- l. Platzkassierer (für 1 Jahr)
11. Änderung der Mitgliedsbeiträge
12. Sportplatzverlegung
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 11. Februar 2011 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Björn Streicher, eingereicht werden.

*gez. Vorstandschaft*



### Jugendgeneralversammlung

Am Freitag, dem 04.02.2011 findet um 19.00 Uhr die Jugendgeneralversammlung im Clubheim des SV Gottenheim statt.

Alle Mitglieder, Jugendtrainer, Betreuer, Eltern und Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Die Jugendabteilung*



**Landfrauenverein  
Gottenheim**

#### Liebe Landfrauen,

zu unserem Vortrag am 09.02.2011 um 19.30 Uhr in der Schule, Zi. 10, laden wir recht herzlich ein.

Das Thema des Abends lautet: **“Das Spiel des Lebens”**

Herr Heilpraktiker Th. Hochmann (bekannt vom letzten Jahr), wird uns wieder einen interessanten, lebhaften Vortrag präsentieren. Interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

*Einen informativen Abend wünschen  
die Vorstandsfrauen*

Der Vortrag wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks e.V. des Landfrauenverbandes Südbaden angeboten.

### IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck: Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de),

Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)





Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



## Fackelumzug & Zelt-Gugge-Festival

Sa., 05. Februar: Zeltöffnung um 17:00 Uhr, Fackelumzug ab 18:33 Uhr durch Gottenheim!

Am Fackelumzug werden rund 80 Narrenzünfte und Guggemusiken zwischen Hochrhein und Stuttgart mit rund 1 800 Narren teilnehmen. Nach dem Umzug werden 12 Guggemusiken verteilt auf 2 Bühnen ihr Bestes geben! Der Eintritt beträgt pro Besucher 5,- Euro.



Wir bitten die Anwohner am **05.02 während der Aufstellung ab 18:00 Uhr in der Schulstr. und Kaiserstuhlstr. sowie auf der Umzugsstrecke Hauptstr. – Bahnhofstr.** und rund um das Zirkuszelt um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten dörflichen Gottenheim werden kann.

**Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten, um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.**

**ALLE** Infos/Anmeldungen zu den weiteren Gottenheimer Umzügen der Narrenzunft unter:

<http://umzug.krutstorze.de>

Lothar Schlatter  
Zunftmeister der  
**Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.**  
E-Mail: [zm@krutstorze.de](mailto:zm@krutstorze.de)  
Tel. 07665 5551  
Handy 0152 53957265  
<http://krutstorze.de> und <http://zeltvision.de>

## GVG Gewerbeverein Gottenheim

Der Gewerbeverein Gottenheim e.V. informiert:

Einladung zur Mitgliederversammlung des GVG

Termin:  
Freitag, der 11. Februar 2011 um 20 Uhr

Ort: Gasthaus Adler

### Tagesordnung:

Genehmigung der Tagesordnung  
Bericht des 1. Vorsitzenden  
Bericht des Kassierers  
Bericht des Kassenprüfers  
Entlastung des Gesamtvorstandes  
Wahlen  
Programm 2011  
Gewerbeschau 2011  
Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim ersten

Vorsitzenden Herrn Frank Braun einzureichen.

Wir laden alle Mitglieder und alle an der Arbeit des GVG interessierten Bürger herzlich ein.

**Wichtig! Wichtig! Wichtig! Wichtig!**  
**Da bei der Mitgliederversammlung wichtige Entscheidungen für die Gewerbeschau getroffen werden sollen, bitten wir alle Teilnehmer an der Gewerbeschau (und die es noch werden wollen) an der Versammlung teilzunehmen!**

## BÜRGERPROJEKTE



### Am 16. Februar 2011 heißt es wieder „Kultur in der Scheune“

„Auf der Spitze des Eisbergs“ mit dem Theater R.A.B.

Mit einer Komödie zur globalen Erderwärmung startet am 16. Februar 2011 die Reihe „Kultur in der Scheune“ in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Gespielt wird an diesem Abend ab 20 Uhr ein Lehrstück in Sachen Klimawandel mit dem Titel „Auf der Spitze des Eisbergs“. Zu Gast ist das Freiburger Theater R.A.B. (das bedeutet „Random Acts of Beauty“ – freie Taten der Schönheit) – ein freies, professionelles Theater ohne eigene Spielstätte, das übrigens derzeit regelmäßig im Freiburger Au-

gustinermuseum zu erleben ist. Das Ensemble produziert überwiegend eigene, selbst konzipierte Werke. Der theatrale Performativ durch Bild und Bewegung, Text und Klang. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Schauspiel mit Masken, die im eigenen Atelier hergestellt werden.

Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25. Karten im Vorverkauf gibt es für das Theater R.A.B. zu 13 Euro im S'Lädele, Hauptstraße 16, Telefon 07665 8662, E-Mail: [elektro-hagios-gottenheim@t-online.de](mailto:elektro-hagios-gottenheim@t-online.de), oder im Bürgerbüro des Rathauses, Hauptstraße 25, Telefon 07665 9811-13. Restkarten sind an der Abendkasse zu 15 Euro zu haben. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.

Weitere Informationen zum Theater R.A.B. und ihren Produktionen sowie zu den Aktivitäten der BürgerScheune finden Interessierte auch auf der Homepage von Gottenheim [www.gottenheim.de/Bürgerprojekte](http://www.gottenheim.de/Bürgerprojekte).





## Kleidermarkt in der Turnhalle am 2. April

Jetzt anmelden für den Kinderkleidermarkt Der Kinderkleidermarkt der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ findet am 2. April 2011,

von 14 bis 17 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule statt.

Die Nummernvergabe für Anbieter startet ab sofort und ist unter der E-Mail-Adresse: [gottenheims-kinder@gmx.de](mailto:gottenheims-kinder@gmx.de) möglich.

Weitere Informationen erhalten Anbieter bei der Anmeldung.

Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Der Sozialverband VdK, Ortsverband Gottenheim, informiert:

#### Mehr Schwerbehinderte im Südwesten

Auch in Baden-Württemberg steigt die Zahl schwerbehinderter Menschen. Nach Angaben des Statistischen Landesamts zählte man 2009 am Jahresende 795 684 Schwerbehinderte – also Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 im Schwerbehindertenausweis. Dies seien rund 15 000 weitere Personen als bei der letzten Erhebung für Baden-Württemberg Ende 2007 und es seien 7,4 Prozent der Einwohner im Südwesten. Auch auf Bundesebene ist ein Anstieg der von Schwerbehin-

derung betroffenen Menschen festzustellen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts lebten am Stichtag Ende 2009 in Deutschland 7,1 Millionen Menschen mit Schwerbehinderung. Gegenüber 2007 waren dies 184 000 zusätzliche Personen. Grundsätzlich sind die Versorgungsämter für das Behindertenfeststellungsverfahren zuständig. In Baden-Württemberg erledigen die Landratsämter seit 2005 diese Aufgabe. Behinderte oder/und chronisch kranke Menschen, die Fragen zum Schwerbehindertenausweis oder diesbezüglich einen Streitfall mit dem Landratsamt haben, können sich an den Sozialverband VdK (Adressen unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) oder Tel. 0711 61956-0) wenden.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am Montag, den 7. Februar 2011 um 19.00 Uhr, findet im kath. Pfarrsaal in Bötzingen, unser monatliches Gruppentreffen statt. Alle Helferinnen sind herzlich eingeladen.

A. Henninger

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Jeden Tag kann es passieren – Filmvorführung „Die Wolke“

Man muss kein Gegner der Atomkraft sein, um nach den regelmäßigen Pannen im AKW Fessenheim und in den deutschen Atomreaktoren ein un gutes Gefühl zu verspüren. Die Wolke ist ein deutscher Katastrophenfilm aus dem Jahr 2006 und basiert auf dem gleichnamigen Roman von Gudrun Pausewang, in dem das fiktive Schicksal eines 14-jährigen Mädchens erzählt wird, das durch einen Reaktorunfall zu einem Strahlenopfer wurde. Das Motiv für dieses Buch wurde durch den schweren Reaktorunfall in Tschernobyl (1986) gegeben. Pausewang versucht darzustellen, was passieren könnte, wenn sich ein solcher Super-GAU in Deutschland ereignen würde.

Zusammen mit der VHS Nördlicher Kaisertuhl, der Evangelischen Kirche Endingen und dem Bund für Umwelt und Naturschutz laden wir Sie zum gemeinsamen Filmabend mit anschließender Diskussion am 9. Februar 2011 um 20 Uhr ins Endinger Gemeindehaus ein.

Der Eintritt ist frei.

### KUNSTVEREINMARCH e.V.

In unserer ersten Ausstellung des Jahres 2011 zeigen wir Malerei und Zeichnungen von

**Michel Meyer**

unter dem Titel: „Ich bin ganz woanders“.

Michel Meyer lebt und arbeitet in Weinheim. Seine Arbeiten sind mit Öl auf Leinwand,

manche mit Acryl oder als Collagen. Er arbeitet manchmal gleichzeitig an mehreren Bildern.

Aufgrund seiner kräftigen Farben und seiner teils figurativen Darstellung erweckt er in dem Betrachter Assoziationen mit anderen Bereichen, z.B. der Musik oder der Romantik.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 11. Februar 2011 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus March-Buchheim, Sportplatzstraße 14, laden wir sie recht herzlich ein.

Der Künstler ist anwesend. Die Einführung hält Frau Dr. Antje Lechleiter.

Die Ausstellung dauert bis einschließlich 06. März 2011, die neuen Öffnungszeiten sind: samstags 16 – 18 Uhr und sonntags 11 – 18 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer frei.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Erfolgreicher Auftritt des Kaiserstuhl-Tuniberg auf der CMT 2011

Vor wenigen Tagen ging die Messe CMT in Stuttgart zu Ende.

Nach 2010 präsentierte sich der **Kaiserstuhl-Tuniberg** zum zweiten Mal mit einem größeren Stand im Bereich Schwarzwald. Unter der Federführung des Kaiserstuhl-Tuniberg Tou-

risumus e.V. traten jeden Tag verschiedene Leistungsträger und Orte aus der Region an und informierten die Besucher über das vielfältige Angebot. Mit dabei waren einzelne Betriebe aus Beherbergung, Gastronomie und Freizeit, Tourismusvereine und die Vereinigung der Kaiserstühler Winzergenossenschaften.

Die ungebremster Attraktivität der CMT auch in diesem Jahr zeigt, dass es richtig ist, hier mit einem größeren Auftritt Flagge zu zeigen. Denn nach wie vor kommen mind. 25 %

der Touristen in unserer Region aus Baden-Württemberg, womit dies der größte Quellmarkt ist.

Weitere Infos bei: KTT e.V., Annette Senn, Marktplatz 16, 79206 Breisach, Tel. 07667 940155, [info@kaiserstuhl.cc](mailto:info@kaiserstuhl.cc), [www.kaiserstuhl.cc](http://www.kaiserstuhl.cc).

*Ende des  
redaktionellen Teils*